



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

XXX

Drucksache XVIII-A XXX
Datum 7.4.2008

Große Anfrage der SPD-Fraktion

Betreff: Arten - und Biotopschutz im Bereich des „Buchenhofes“ Osdorfer Landstrasse 372

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung vom 29.11.07 beschlossen, dass das Bezirksamt Altona aufgrund von Hinweisen von Anwohnern und Naturschutzverbänden gebeten wird, umgehend, aber auf alle Fälle vor Erteilung einer Baumfäll- bzw. Baugenehmigung, prüfen zu lassen, ob durch die geplante Baumaßnahme auf dem Gelände an der Osdorfer Landstrasse 372-374 – Buchenhof gesetzlich geschützte Tier- und Pflanzenarten gemäß § 42 (1) 1. bzw. 2. BNatSchG betroffen sind.

Vor diesem Hintergrund fragen wir das Bezirksamt:

1. Ist das Gutachten bzw. sind die Gutachten zur Überprüfung des Problembereiches vergeben? Wenn nein, weshalb nicht? Wenn ja, an wen ist es/sind sie vergeben worden?
2. Welche Gutachter stehen/standen für die Vergabe zur Verfügung?
3. Von wem sind potentielle Gutachter benannt worden?
4. Von wem ist/sind das/die Gutachten vergeben worden, für den Fall, dass es/sie vergeben worden ist/sind?
5. Wie lautet die Aufgabenbeschreibung für das/die Gutachten im Wortlaut? Ist eine gutachterliche Methodenvorgabe Bestandteil der Auftragsvergabe ?
6. Umgreift der Auftrag an die Gutachter den Bereich des gesamten Buchenhofgeländes oder nur den nördlichen Teil? Wird bei der Auftragsvergabe von einer Biotopvernetzung des gesamten Bereiches des Buchenhofgeländes (südlicher und nördlicher Teil) ausgegangen?
7. Wie werden nach der im November 2007 erfolgten Novellierung und inzwischen in Kraft getretenen Neufassung des Bundesnaturschutzgesetzes die artenschutzrechtlichen Erfordernisse bei dem für diesen Bereich bestehenden Baustufenplan, bei dem noch keine naturschutzfachliche und – rechtliche Abwägung vorgenommen wurde, nachgearbeitet?
8. Wann ist unter der Voraussetzung, dass die Artenkartierung sich über verschiedene Jahreszeiten erstreckt, mit einem abschließenden Ergebnis zu rechnen?
9. Welche parlamentarischen Gremien werden zu welchem Zeitpunkt mit den Ergebnissen befasst?